

Schüler werden zu Medienexperten

Das P-Seminar Zeitungsjournalismus in der Oberstufe

VON DENIS DWORATSCHEK

Augsburg Wenn in der Welt wichtige Dinge passieren, wissen Journalisten sofort Bescheid. Aber woher eigentlich? Und wer entscheidet, welche Meldungen in die Zeitung kommen? Fragen, die viele beschäftigen – auch Schüler des Gymnasiums.

Um ihnen das zu erklären, bietet unsere Zeitung das P-Seminar Zeitungsjournalismus für die gymnasiale Oberstufe an. Hier werden Schüler der elften und zwölften Klassen über zwölf Stationen hinweg zu Medienexperten. Von der Produktion einer Zeitung über Recherchemethoden oder die Grundsätze von Qualitätsjournalismus lernen sie das Zeitungswesen kennen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt in der heutigen Zeit liegt auf Online-Journalismus. Denn auch im Netz müssen Leser unterscheiden können, welchen Quellen sie vertrauen dürfen und welchen nicht. Welche Themen kommen in sozialen Netzwerken am besten an? Anhand des eigenen Facebook-Feeds können Schüler überprüfen, was vielen Leuten gefällt und welche Themen weniger angenommen werden. Denn auch das gehört zur Tätigkeit eines modernen Journalisten dazu. Zu jeder Station gibt es auch Lehrmaterial zum Download.

Mit ihrem Wissen können die Schüler dann ein eigenes journalistisches Produkt erstellen. Wie genau dieses aussieht – ob Schülerzeitung,



Reportagenheft oder ganz anders –, entscheiden die Teilnehmer natürlich selbst.

Mithilfe der aktuellen *Augsburger Allgemeinen* oder der Lokalausgabe, die für vier Wochen im Klassensatz geliefert wird, lernen die Schüler alle Aspekte einer Zeitung kennen. Dank ihres neuen Wissens können sie beurteilen, woher die Nachrichten stammen oder wie viel Recherchearbeit in einer Reportage steckt.

Über die gesamte Seminardauer hinweg wird außerdem ein Freiemplar der Zeitung an die Schule geliefert. Damit die Zeitung aber nicht nur von der Ferne aus studiert wird, gibt es die Möglichkeit, dass die Schüler für ein Redaktionsgespräch ins Augsburger Medienzentrum kommen und eine Führung durch die Redaktionsräume und die Technik erhalten. Hier bekommen die Jugendlichen noch einen besseren Einblick in die Entstehung einer Zeitung – von der ersten Planung der Seiten bis zum fertigen Druck. Außerdem kann zu einem fortgeschrittenen Stadium auch ein Termin mit einem Redakteur vor Ort vereinbart werden, der Feedback und Tipps geben wird. Am Ende des eineinhalbjährigen Seminars kennen die Teilnehmer redaktionelle Grundsätze und wissen, woran sie seriöse und glaubwürdige Medien erkennen.

Schüler, die vielleicht auch längerfristig „irgendwas mit Medien“ machen wollen, können an der Jugendseite *Klartext* mitarbeiten. Sie erscheint wöchentlich in der Lokalausgabe und wird von jungen Menschen für junge Menschen gemacht. Ausgewählte Artikel aus dem P-Seminar können auch auf *Klartext* veröffentlicht werden. Die Schüler haben die Möglichkeit herauszufinden, ob sie später im Bereich Journalismus oder Medien arbeiten wollen und können.

📍 Jetzt anmelden unter augsburger-allgemeine.de/pseminar